



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 602 00 430 T2** 2005.05.19

(12) **Übersetzung der europäischen Patentschrift**

(97) **EP 1 236 825 B1**

(51) Int Cl.⁷: **D06F 57/12**

(21) Deutsches Aktenzeichen: **602 00 430.6**

(96) Europäisches Aktenzeichen: **02 251 213.1**

(96) Europäischer Anmeldetag: **22.02.2002**

(97) Erstveröffentlichung durch das EPA: **04.09.2002**

(97) Veröffentlichungstag

der Patenterteilung beim EPA: **06.05.2004**

(47) Veröffentlichungstag im Patentblatt: **19.05.2005**

(30) Unionspriorität:

0104689 26.02.2001 GB

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT,
LI, LU, MC, NL, PT, SE, TR**

(73) Patentinhaber:

Hills Industries Ltd., Caerphilly, GB

(72) Erfinder:

**Byard, Paul, Pontypridd, Mid Glamorgan CF37
1QE, GB; Roberts, Huw, Ewenny, Bridgend CF35
5BH, GB; Bathard, Simon, Llantwit Major, Vale
Glamorgan CF61 2SP, GB**

(74) Vertreter:

Zeitler, Volpert, Kandlbinder, 80539 München

(54) Bezeichnung: **Verbesserungen für zusammenklappbare Wandwäschetrockner**

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist (Art. 99 (1) Europäisches Patentübereinkommen).

Die Übersetzung ist gemäß Artikel II § 3 Abs. 1 IntPatÜG 1991 vom Patentinhaber eingereicht worden. Sie wurde vom Deutschen Patent- und Markenamt inhaltlich nicht geprüft.

Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf zusammenlegbare Trockner für eine Wandmontage. Sie befasst sich mit der Art, wie sie vor vielen Jahren in der US-PS 3 521 757 vorgeschlagen wurde.

[0002] Eine längliche Basis ist horizontal an einer Wand fixiert. Arme sind an ihre Enden angelenkt und, wenn der Trockner nicht gebraucht wird, werden sie Spitze-an-Spitze gegen die Basis geklappt. Für den Einsatz werden sie horizontal herausgeschwungen, bis sie in einem rechten Winkel zur Wand stehen und, während sie in diese Position geschwenkt werden, kommt eine Gruppe ausziehbarer Stäbe zum Einsatz, deren Enden in den Armen gehalten sind. Sie erstrecken sich parallel zur Basis nach außen, um ein Gestell zu bilden. Die Stäbe befinden sich alle in unterschiedlichen horizontalen Ebenen, so dass dann, wenn die Arme wieder zusammengelegt werden, sie sich genau übereinander befinden und von den Armen eingeschlossen werden.

[0003] Eine Verbesserung hierüber wurde in der EP-B-0 300 374 vorgeschlagen. Die Basis ist ein Kanalelement offen nach außen von der Wand mit Halteelementen an jedem Ende, um zu bewirken, dass der Kanal von der Wand wegsteht. Wenn die Arme geschlossen sind, um den Kanal mit den Stäben innerhalb abzudecken, wird eine dicke Handtuchschiene gebildet.

[0004] Dies bedeutet jedoch, dass das, was auch immer auf dem Trockner hängt, wenn dieser geschlossen wird, entfernt werden muss, bevor die Arme geöffnet werden können und das Gestell gebildet wird.

[0005] Dieses Problem wurde gelöst oder umgangen durch einen Trockner, der bekannt ist als Artweger® CombiDry. Dieser versuchte, nicht den Kanal einzusetzen sowie gefaltete Arme als Handtuchschiene, sondern eine völlig getrennte Stange oder Schiene wird unterhalb der Arme vorgesehen, die die beiden Wandhalterungen überspannt.

[0006] Die CH-PS 630 076 beschreibt einen wandmontierten Trockner mit ausziehbaren Armen und Stäben, wobei sich unter dieser Anordnung eine Handtuchschiene befindet.

[0007] Es ist eine Aufgabe der vorliegenden Erfindung, die Kapazität eines solchen Trockners, wenn er zusammengelegt ist, zu verdoppeln.

[0008] Gemäß der Erfindung wird ein Trockner für die Wandmontage bereitgestellt umfassend eine längliche Basis zur horizontalen Befestigung an einer Wand, Arme, welche an den Enden der Basis gelenkig befestigt sind und zwischen einer Schließposition,

bei der sie gegen die Basis gefaltet sind und einer offenen Position, bei der sie sich horizontal von der Basis weg erstrecken, bewegbar sind, verlängerbare Stangen, welche von den Armen parallel zur Basis mit Mitteln von zueinander beabstandeten Ausfahren der Stangen getragen sind, um ein Gestell zu bilden, wenn die Arme in die offene Position bewegt sind, und zum Zusammenlegen dieser, wenn die Arme gefaltet sind, wobei die Basis an gegenüberliegenden Enden Wandbefestigungsmittel umfasst, welche die gelenkig befestigten Arme tragen, und eine untere Stange, welche starr mit den Wandbefestigungsmitteln verbunden ist, dadurch gekennzeichnet, dass die Basis ebenfalls eine obere Stange umfasst, die ebenfalls starr mit den Wandbefestigungsmitteln verbunden ist, wobei die obere Stange über den gefalteten Armen und von der Wand aus gesehen hinter diesem angeordnet ist, wenn die Arme zusammengeklappt sind, und wobei die untere Stange unter den gefalteten Armen und näher an der Wand als die obere Stange angeordnet ist.

[0009] Somit stören die Stangen die Arme nicht und ein Handtuch, welches auf die obere aufgehängt ist, hängt frei vor den Armen und vor irgendeinem Gegenstand, der auf die untere Schiene aufgehängt ist. Wenn angestrebt wird, das Gestell zu nutzen, besteht keine Notwendigkeit, irgendetwas von der unteren Stange abzunehmen.

[0010] Vorzugsweise befindet sich die obere Stange nicht direkt oberhalb irgendeines ausziehbaren Stabes, wenn die Arme sich in der offenen Position befinden. Dementsprechend kann ein Gegenstand, der auf der oberen Stange aufgehängt ist, einfach gehalten werden, während die Arme ausgeschwenkt werden, und dann fallengelassen werden, um erneut frei zu hängen. Die obere Stange wird nicht notwendigerweise unbrauchbar.

[0011] Dieser Aufbau macht es auch etwas einfacher, einen Bereich von Trocknern mit unterschiedlichen Breiten vorzusehen. Die Wandhalterungen können die gleichen sein unabhängig von der Breite, und die Schienen und Stäbe können in jeder geeigneten Länge geschnitten werden. Es ist lediglich erforderlich, eine Gruppe von Formen vorzusehen für unterschiedliche Armlängen, falls es angestrebt wird, dass die Arme Spitze-an-Spitze angeordnet sind, wenn sie zusammengelegt sind, um die zusammengelegten Enden vollständig einzuschließen.

[0012] Zum besseren Verständnis der Erfindung sollen nun einige Ausführungsformen beispielhaft näher beschrieben werden unter Bezugnahme auf die beigefügten Zeichnungen. Dabei ist:

[0013] **Fig. 1** eine Draufsicht auf einen zusammengelegten Wandtrockner,

[0014] [Fig. 2](#) eine Vorderansicht des zusammengelegten Trockners,

[0015] [Fig. 3](#) eine Schnittdarstellung entlang der Schnittlinie III-III der [Fig. 2](#),

[0016] [Fig. 4](#) die Draufsicht, teilweise aufgeschnitten, des geöffneten Trockners,

[0017] [Fig. 5](#) eine Vorderansicht des geöffneten Trockners,

[0018] [Fig. 6](#) einen Schnitt entlang der Schnittlinie IV-IV der [Fig. 5](#),

[0019] [Fig. 7](#) die Draufsicht auf einen weiteren zusammengelegten Trockner,

[0020] [Fig. 8](#) eine Seitenansicht des Trockners gemäß [Fig. 7](#) und

[0021] [Fig. 9](#) eine Seitenansicht des Trockners gemäß den [Fig. 7](#) und [Fig. 8](#).

[0022] In den [Fig. 1](#) bis [Fig. 6](#) können zwei Wandbefestigungsmittel **1** aus geformtem Kunststoffmaterial an einer Wand befestigt werden über Schrauben durch Laschen **2**. Sie tragen gelenkig befestigte Arme **3** ebenfalls aus geformtem Kunststoffmaterial, die zusammengelegt werden können Spitze-an-Spitze entsprechend den [Fig. 1](#) und [Fig. 2](#) oder nach außen geschwungen werden, wie durch gestrichelte Linien in [Fig. 4](#) angedeutet, um horizontal von der Wand vorzuragen. Hierbei werden zuvor eingeschlossene streckbare Stangen **4** eingesetzt in der Weise, wie dies in der US-PS 3 523 757 beschrieben wird. Damit ergibt sich ein Gestell, auf welches Kleider oder andere Gegenstände aufgehängt werden können.

[0023] Die Wandbefestigungsmittel werden überspannt durch zwei Stangen **5** und **6**. Die untere Stange **5** befindet sich unter den Armen **3**, wenn sie zusammengelegt sind, jedoch in einem Abstand von der Wand. Die obere Stange **6** befindet sich oberhalb beider Arme und erstreckt sich zwischen zwei vorspringenden Laschen **7** oben an den Wandbefestigungsmitteln, so dass sie über die gefalteten Arme herausragt in Richtung von der Wand wegesehen. Beide Stangen **5** und **6** können als Handtuchschienen eingesetzt werden, aber sie dienen auch als Teil des Basisaufbaues, da sie starr mit den Wandbefestigungsmitteln **1** verbunden sind. Es gibt keine Notwendigkeit für irgendeine andere Struktur, die die Wandbefestigungsmittel miteinander verbindet.

[0024] Beide Stangen **5** und **6** können in Benutzung verbleiben, wenn die Arme ausgeschwenkt sind, wie dies sehr deutlich aus [Fig. 4](#) ersichtlich ist. Nichts muss hinsichtlich der Gegenstände unternommen

werden, die an der unteren Stange **5** hängen, während diejenigen auf der oberen Stange **6** lediglich aus dem Weg gehoben werden müssen, wenn die Arme bewegt werden. Die Oberstange befindet sich nicht direkt oberhalb irgendeines Stabes **4**, wenn die Arme vorragen.

[0025] Die [Fig. 1](#) bis [Fig. 6](#) sind etwas schematisch dargestellt und die obere Stange **6** befindet sich vielleicht zu nahe an der Vorderseite der Arme, wenn diese zusammengelegt sind. Die [Fig. 7](#), [Fig. 8](#) und [Fig. 9](#) zeigen ein anders gestaltetes Produkt, wobei entsprechende Teile die gleichen Bezugsziffern tragen. Statt der sichtbaren Laschen **2** wird eine schönere Befestigung an der Wand erzielt, indem man Keilnutschlitze auf der Rückseite der Wandbefestigungsmittel ausbildet und zum Eingriff bringt mit den Köpfen oder Kopferweiterungen von Schrauben, die zuvor an der Wand befestigt wurden.

Patentansprüche

1. Ein Trockner für die Wandmontage umfassend eine längliche Basis (**1**, **5**, **6**) zur horizontalen Befestigung an einer Wand, Arme (**3**), welche an den Enden der Basis gelenkig befestigt und zwischen einer Schließposition, bei der sie gegen die Basis gefaltet sind, und einer offenen Position, bei der sie sich horizontal von der Basis weg erstrecken, bewegbar sind, verlängerbare Stangen (**4**), welche von den Armen (**3**) parallel zur Basis mit Mitteln zum voneinander beabstandeten Ausfahren der Stangen (**4**) getragen sind, um ein Gestell auszubilden, wenn die Arme in die offene Position bewegt sind, und zum Zusammenlegen dieser, wenn die Arme gefaltet sind, wobei die Basis an gegenüberliegenden Enden Wandbefestigungsmittel (**1**) umfasst, welche die gelenkig befestigten Arme tragen, und eine untere Stange (**6**, **5**), welche starr mit den Wandbefestigungsmitteln verbunden ist, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Basis ebenfalls eine obere Stange umfasst, die ebenfalls starr mit den Wandbefestigungsmitteln verbunden ist, wobei die obere Stange (**6**) über den gefalteten Armen (**3**) und von der Wand aus gesehen hinter diesen angeordnet ist, wenn diese Arme zusammengeklappt sind, und wobei die untere Stange (**5**) unter den gefalteten Armen (**3**) und näher an der Wand als die obere Stange angeordnet ist.

2. Ein Trockner nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass sich die obere Stange (**6**) nicht direkt über einer verlängerbaren Stange (**4**) befindet, wenn sich die Arme in ihrer offenen Position befinden.

3. Ein Trockner nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass sich die Arme (**3**) Spitze an Spitze befinden, wenn sie gefaltet sind, um die zusammengelegten Stangen (**4**) zu verdecken.

Es folgen 3 Blatt Zeichnungen

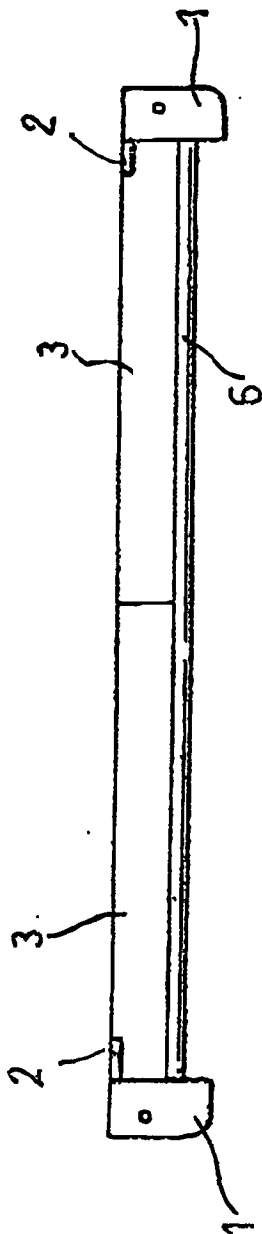


Fig. 1

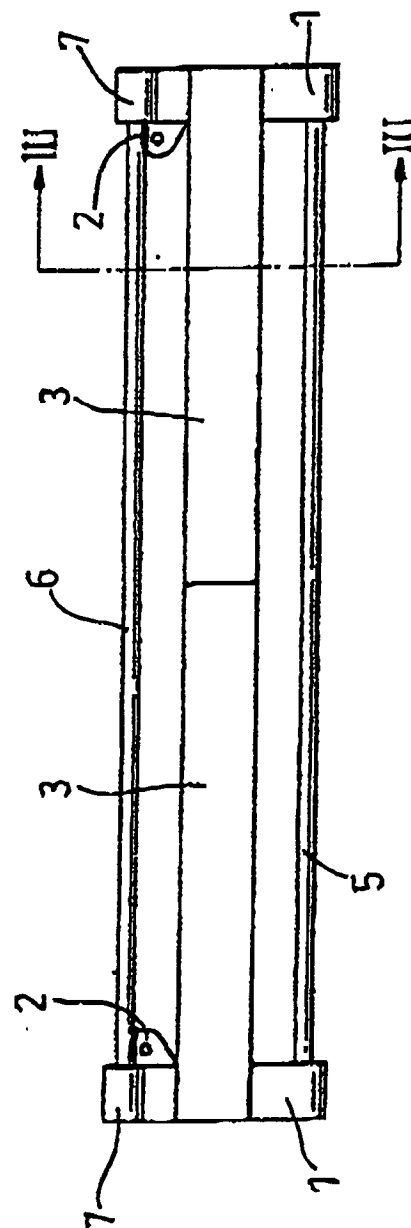


Fig. 2

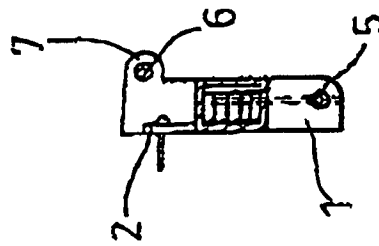


Fig. 3

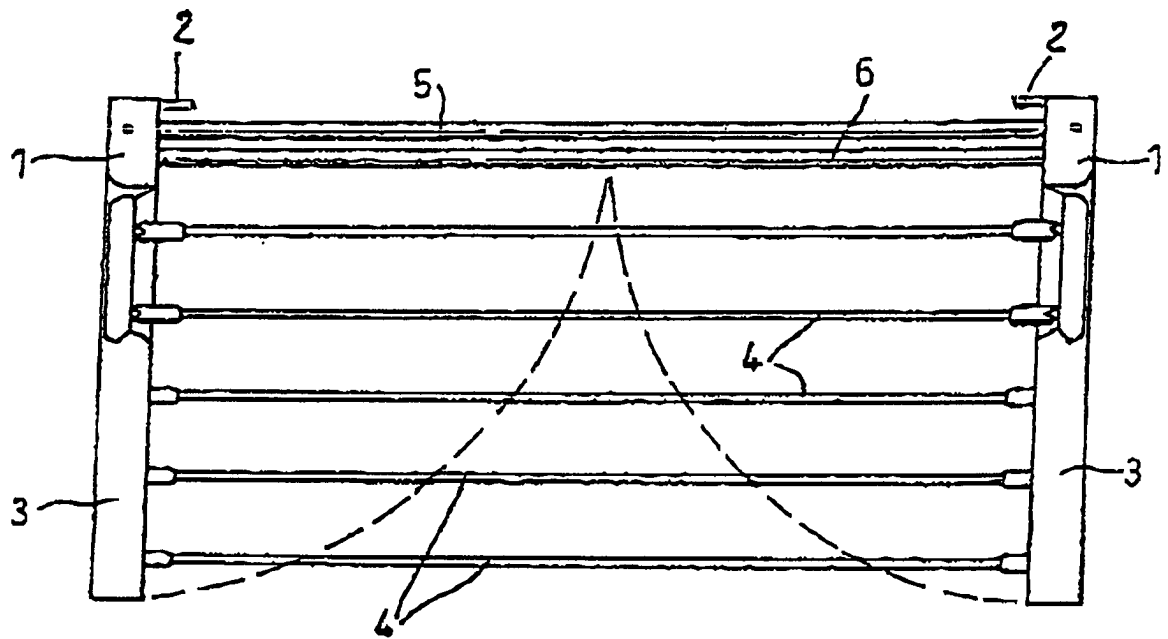


Fig. 4

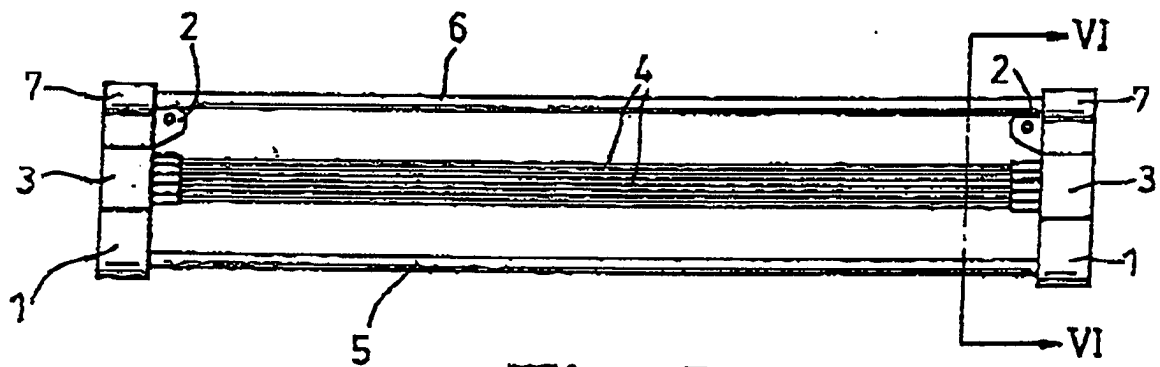


Fig. 5

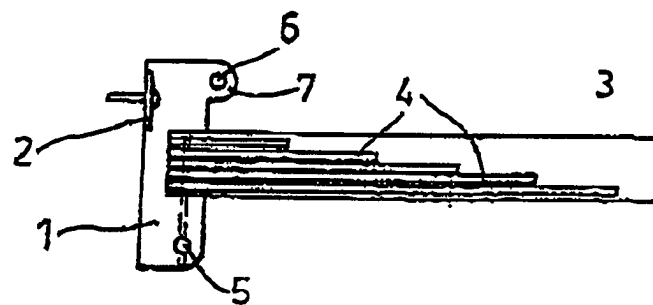


Fig. 6

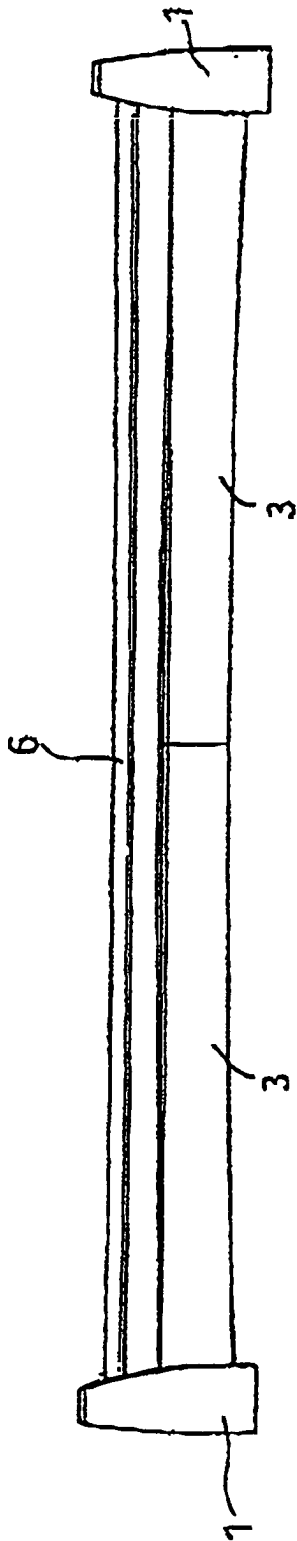


Fig. 7

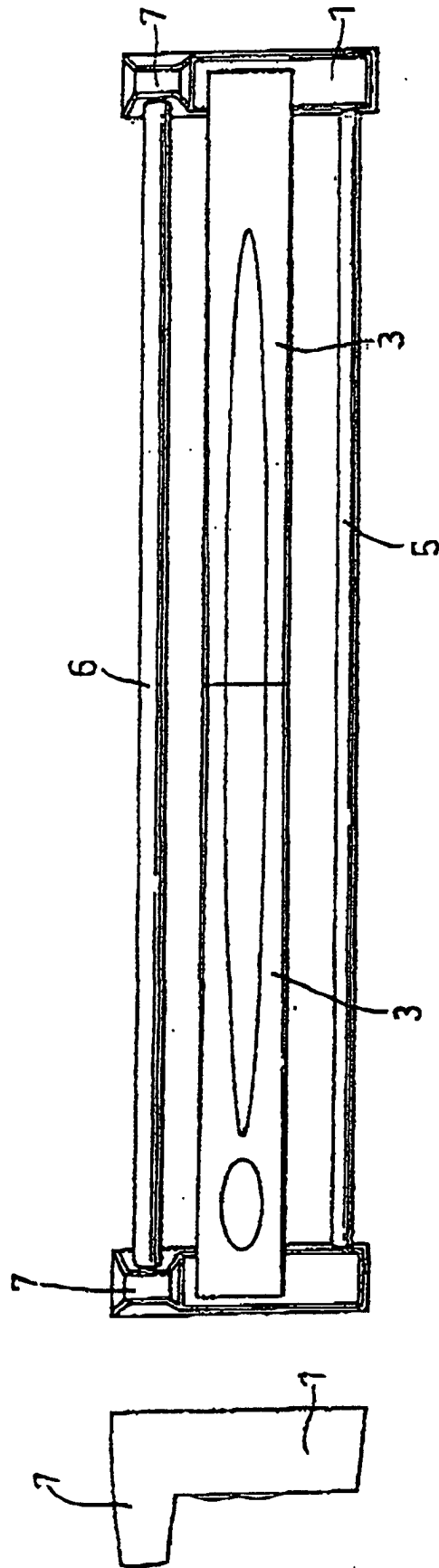


Fig. 8

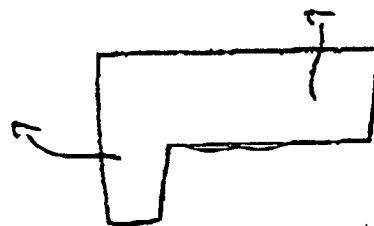


Fig. 9